



PARTNERBESCHREIBUNG

Fair für mich.
Fair für alle.

2nd Innings Handicrafts

Upcycling-Produkte aus Indien (Modeartikel & Taschen)

Sitz der Organisation: Mumbai (Indien)

Organisationsform: soziales Unternehmen ohne Gewinnausschüttung; 2nd Innings Handicrafts ist ein kleines Unternehmen mit 7 Angestellten, das die Produkte entwirft, alle Materialien beschafft, Vertrieb, Logistik und Marketing verwaltet, sowie die Qualitätskontrolle überwacht. Die Produktion erfolgt durch ausgewählte NGOs, die berufliche Ausbildungsprogramme im Bereich Schneiderei und Programme zur Einkommensgenerierung durchführen. 2nd Innings Handicrafts ist garantiertes Mitglied der World Fair Trade Organization (www.wfto.com).

Arbeitsschwerpunkte:

- 2nd Innings Handicrafts mit seinem Modelabel *I was a Sari* setzt seinen Schwerpunkt auf Abfallvermeidung und ist der Überzeugung, dass Mode weder die Umwelt belasten, noch Menschen ausbeuten sollte.
- Das Unternehmen verarbeitet gebrauchte Saris und Stoffreste in drei externen Produktionszentren in Mumbai in trendige Modeartikel. Jedes Stück ist handgefertigt und einzigartig. So entstehen aus vorhandenen Materialien Unikate für den täglichen Gebrauch.
- 100% der Gewinne werden in die Weiterentwicklung des Unternehmens und in die Förderung benachteiligter Frauen reinvestiert.
- Gemeinsam mit anderen Unternehmen bildet 2nd Innings Handicrafts Handwerkerinnen aus marginalisierten Gemeinschaften zu qualifizierten Näherinnen und Stickerinnen aus, damit diese finanziell unabhängig werden können.
- 2nd Innings Handicrafts zahlt Löhne, die über dem offiziellen Mindestlohn liegen. Darüber hinaus erhalten die Frauen Zugang zu Schulungen, Stipendien für ihre schulpflichtigen Kinder und diverse Unterstützungsleistungen - eine Familienkrankenversicherung, regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen und Familienberatungen.

Angestellte: 7 Angestellte (davon 3 Frauen) und 45 Produzent:innen (davon 23 Frauen) bei 2nd Innings Handicrafts

„Unser Unternehmen wurde gegründet, um Menschen eine zweite Chance zu geben. (...) I Was a Sari entstand als Antwort auf die Herausforderung, wie man durch ein wettbewerbsfähiges und nachhaltiges Unternehmen einen wirkungsvollen sozialen Wandel erreichen kann, während man mit benachteiligten und angelernten Arbeitskräften, insbesondere Frauen, arbeitet.“

Quelle: Self-Assessment Report,
Okt. 2023

Produzent:innen: 235 Frauen in vier von NGOs geleiteten Produktions- und Trainingszentren für benachteiligte Produzent:innen

Interesse der EZA: Interesse an Produkten des Modelabels „I was a Sari“

Erstbestellung für Dezember 2025

Weitere Infos: <https://iwasasari.com> bzw. auf Anfrage (birgit.calix@eza.cc)

